

EF 3014

Frankfurt a/Main, den 19. Januar 1923.

Herrn

C a r l F a u s t
i/Fa. Faust & Kammann

Barcelona (Spanien)

Apartado 407.

Lieber Carl:

Zugabe
Ich bekenne mich zu ^{Deiner} ~~Deinem~~ Schreiben vom 14. d. M. Die darin von Dir aufgeführten Beträge stimmen mit meiner Abrechnung überein, nur hast Du übersehen, dass ich in meinem einen Schreiben vom 21.12.22 auf der dritten Seite mitgeteilt habe, ich hätte im Hause Liebigstrasse 27 c " noch notwendige Reparaturen angeordnet ". Aus diesem Wortlaut ergibt sich, dass die Arbeiten damals schon im Gange waren, ^{Sie sind} ~~und~~ tatsächlich bis auf einige Pinselstriche bereits seit Wochen fertig ~~sind~~. Ich glaubte so handeln zu sollen, weil ich es durchaus in Deiner Interesse liegend erachtete. Ich habe erhebliche Beträge dieser Rechnungen auch schon bezahlt, weil der Handwerker heutzutage nicht lange warten kann. Du müsstest mir also wohl oder übel die in Betracht kommenden M: 318 460,59 noch senden, weil ich sonst immer wieder im Dalles bin. In der Liebigstrasse haben sich nachträglich noch einige Kleinigkeiten herausgestellt, von denen übrigens eine nicht ganz ihres Humors entbehrt. Die Schellenleitung, welche nach dem Tore führt, war nämlich mit einer Starkstromleitung in Berührung gekommen, sodass das ganze zum Hause führende eiserne Tor unter elektrischem Strom lag und sich die Strassenjugend einen diebischen Spass machte zu beobachten, wenn Eintretende erschrocken die Hände zurückzogen. Diesen Zustand

konnte ich natürlich auf die Dauer nicht belassen und er kostet Dich rund M: 20 000,--. Ich kann es nicht ändern. Also schicke mir dieses Geld möglichst bald.

Dafür, dass Du in der Angelegenheit Professor Stelz den ganzen Posten übernommen, dass Du Dr. German gegenüber ein Auge zugedrückt hast, den Salso an Reisekosten, welchen ich selbst tragen wollte nun doch schicken willst, usw. usw. sage ich Dir meinen herzlichsten Dank.

Auf den Liegenschaften Rusterstrasse 1 und Liebigstrasse 27 c ruhen Hypotheken nicht mehr. Wenn die angegebenen Hypothek^{en} Blücherplatz 1 abgetragen sein werden, so ist auch dieses Haus Hypothekenfrei. Dass Du aus den drei Häusern Mietbeträge noch nicht erhalten hast, habe ich, wie ich Dir neulich bereits mitgeteilt, insofern verschuldet, als ich vor meinem Urlaub und auch nicht direkt hinterher in der Lage war, die recht schwierigen Verhandlungen wegen Einführung der gesetzlichen Miete zu führen. Allmählich gelingt es mir, alle Mieter beizuzäumen, sodass ich in den nächsten Tagen Abrechnung erteilen kann. Ich möchte Dir die Abrechnung nicht brockenweise hinlegen, weil Du ja sonst kaum eine Uebersicht gewinnen kannst. Für die nächsten Quartale wird die Einzahlung pünktlich erfolgen. Ich bitte also dringend, nicht glauben zu wollen, dass etwa Dr. German irgendeine Schuld trägt.

Wegen Delgar wirst Du ja inzwischen meine Briefe und meine Depesche erhalten haben. Ich bin gespannt zu erfahren, wie er sich entscheiden wird. Ich an seiner Stelle würde das Risiko eingehen.

Wenn Freund Vallin sich in seiner Vaterstadt ~~ein~~kaufen will, so stehe ich ihm gerne zur Verfügung. Ich müsste nur wissen, welchen Betrag er, sei es in Pesetas oder sei es in Dollar, anlegen will, denn hier stellt man Forderungen zurzeit immer nur im Werte von

ausländischer Valuta. Man normiert aber auch seine Preise nach dem Steigen und Fallen des Dollar und nimmt dabei, worauf ich immer wieder aufmerksam machen muss, keinerlei Rücksicht auf die infolge der Zwangsbewirtschaftung des Wohnungsmarktes der Markentwertung in keiner Weise angepassten Wohnungsmiete. Je tiefer die Mark fällt, je höher also der in Mark zu zahlende Kaufpreis sich gestaltet, je ungünstiger wird die Verzinsung. Du persönlich hast im vergangenen Jahre -und das rechne ich mir als Verdienst an- gerade noch den Anschluss erreicht.

Für Herrn Vallin habe ich ein Objekt an der Kaiserstrasse im Auge, dessen Besitzer ein Grossindustrieller ist, der, wenn er ein Angebot gemacht hat, darauf auch felsenfest bestehen bleiben wird; Deine Befürchtungen würden also in diesem Falle grundlos sein. Aber es handelt sich hier um ein schweres Millionenobjekt. Vielleicht willst Du es mit Herrn Vallin zusammen machen? Ich will versuchen, Dir im Laufe des Tages, d.h. bevor ich diesen Brief abschicke, noch die ungefähre Summe mitzuteilen, welche erforderlich sein wird.

Der Uebersendung der Unterlagen für die Klinik des Herrn Dr. Puig sehe ich mit Interesse entgegen. Ich brenne darauf, an der Sache zu arbeiten.

Dass Pakete mit der Aufschrift " Liebesgaben " hier zollfrei hereinkommen, mag stimmen. Professor Stelz erhält solche von seiner Schwester in Amerika. Tue also Deinen Gefühlen keinen Zwang an. Otto wird das halbe Dutzend Pakete, welches erforderlich ist, sicherlich gerne in Empfang nehmen. Du kannst sie aber auch an mich richten, dann lasse ich sie durch einen unserer dienstbaren Geister an Ort und Stelle bringen.

Einmal über den Brief, den ich dir geschickt habe, ist es mir gelungen, ein paar Pakete zu bekommen, die ich dir schicken möchte. Ich hoffe, dass sie dir gefallen werden. Ich werde dir auch noch ein paar Pakete schicken, die ich dir schicken möchte. Ich hoffe, dass sie dir gefallen werden. Ich werde dir auch noch ein paar Pakete schicken, die ich dir schicken möchte.

Es ist mir nicht möglich, dir die Pakete zu schicken, die ich dir schicken möchte. Ich werde dir auch noch ein paar Pakete schicken, die ich dir schicken möchte. Ich hoffe, dass sie dir gefallen werden. Ich werde dir auch noch ein paar Pakete schicken, die ich dir schicken möchte.